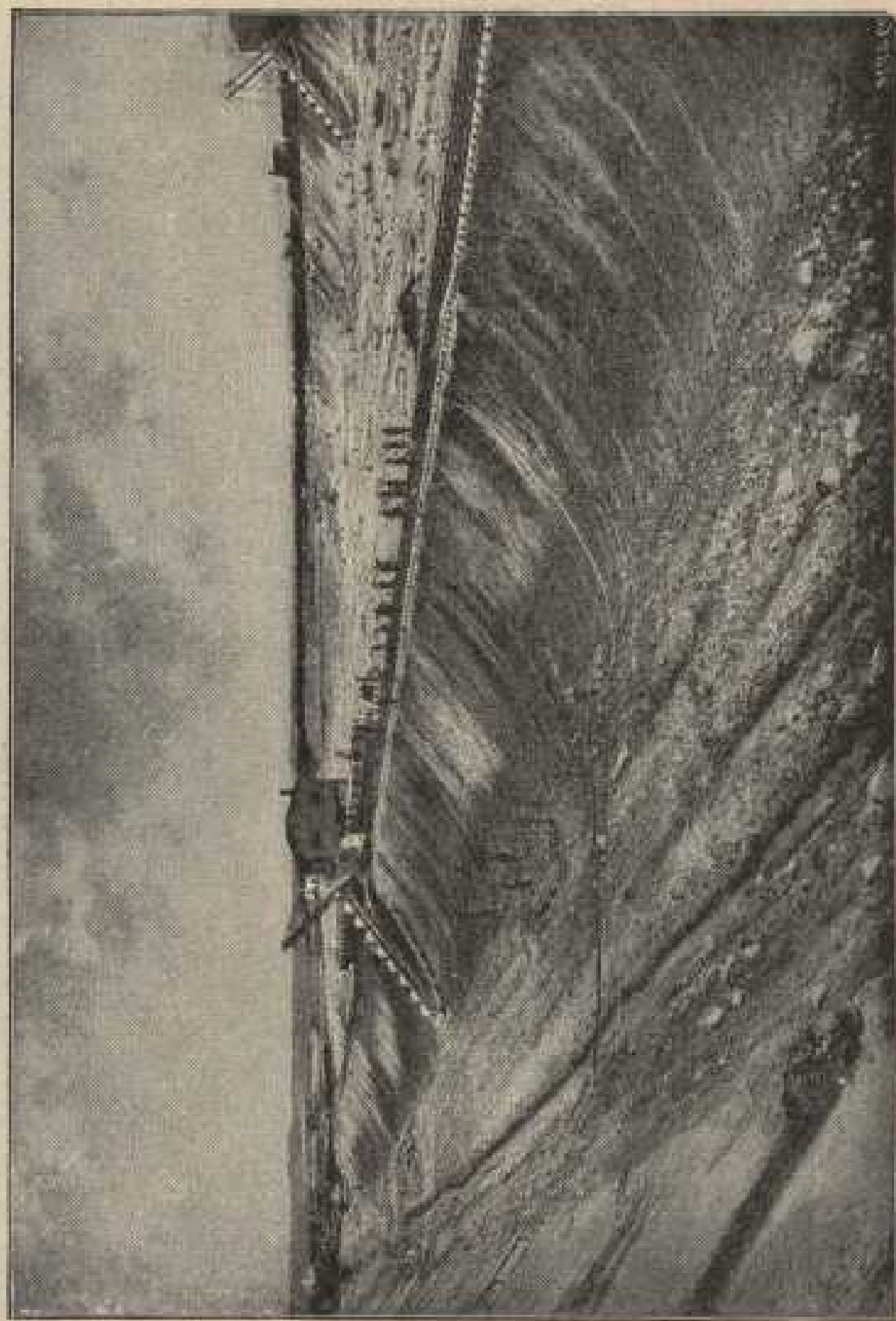


Die Kriegsklotte im Kieler Hafen begrüßt den Kaiser.

Wenn der Kaiser, etwa auf seiner „Hohenzollern“ aus dem Kaiser-Wilhelm-Kanal kommend, in Kiel eintrifft, bietet der Kriegshafen einen unvergleichlichen Anblick: Mit einem Schlage brechen aus den Feuerständen aller anwesenden Kriegsschiffe rote Feuerblitze und weiße Rauchwolken hervor, und ein ohrenbetäubendes Donnergebrüll läßt alle Fenster der Umgegend erzittern.



Der Kaiser-Wilhelm-Kanal und die Hochbrücke bei Levensau. Zu seinem Bogen schwingt sich die mächtige Brücke 42 m über dem Wasser, von einem Kanalarifer zum andern, 164 m spannend. Sie ist eine der größten Bogenbrücken der Welt. Das Innere der mächtigen Pfeiler ist zur Verteidigung eingerichtet. Über die Brücke fährt die Bahn Kiel-Steinförde. Zum Großenvergleich beachte das Häuschen rechts und den Zug!



Bau des Kaiser-Wilhelm-Kanals (Waggerebett). Wir sehen 2 Trockenbagger, einen rechts auf der alten Oberfläche, den andern eine Stufe höher auf dem Grunde des von dem ersten geschaffenen breiten Bettes. Die Ermer (vergleiche die weißen Flecke bei den Baggern!) laufen an einer Kette ohne Erde, tragen sich an der Schrägung ihr Teil Erde ab und schütten es oben selbsttätig in bereitstehende Eisenbahnwagen.